



Presse-Information 08.11.2006

Nachtbusse fahren bald drei Mal

Verkehrsausschuss für dritte Abfahrt der regionalen Nachtbusse

10 STUTTGART: Der regionale Nachtbus „nachtaktiv“ weitet sein Angebot aus. Zum Fahrplanwechsel 2006 am 17. Dezember bringt er Fahrgäste in den Nächten an Wochenenden und vor Feiertagen nicht nur zwei Mal, sondern drei Mal vom Stuttgarter Schlossplatz in die Region. Das hat der Verkehrsausschuss heute mehrheitlich beschlossen. Der Haushaltsantrag der Freien Wähler, einen zusätzlichen Nachttarif für den Nachtbus einzuführen, fand keine Mehrheit.

20 Diese dritte Abfahrt der sieben Nachtbus-Linien lässt sich der Verband Region Stuttgart etwa 110.000 Euro kosten. Mit der dritten Fahrt entspreche der Verband Region Stuttgart dem Wunsch vieler Fahrgäste nach einer späteren Abfahrt. Außerdem trage man der großen Nachfrage Rechnung, erläuterte Wirtschaftsdirektor Dr. Jürgen Wurmthaler.

„Schallmauer“ von 100.000 Nutzern wird durchbrochen

30 Denn die regionalen Nachtbusse rollen seit ihrer Einführung im Jahr 2000 auf der Erfolgsspur. Im letzten Jahr ließen sich 95.000 Fahrgäste bequem und sicher nach Hause bringen. In den ersten neun Monaten dieses Jahres stiegen bereits 76.000 Menschen, und damit 9.000 mehr als 2005, in die Nachtbusse ein. Dieses Jahr könne gar die „Schallmauer“ von 100.000 Fahrgästen durchbrochen werden, sagte Dr. Wurmthaler. Kehrseite des Erfolgs: die Nachtbusse seien auf manchen Linien rappellvoll.

Versetzte Abfahrtszeiten

Alle Nachtbusse werden künftig zeitversetzt vom Schlossplatz abfahren, kündigte Dr. Jürgen Wurmthaler an. Es sei dadurch eine bessere Abstimmung auf die Abfahrtszeiten der S-Bahn möglich. Außerdem könnten Umstiege beispielsweise in Leonberg vermieden werden. „Wir rechnen deshalb mit einem weiteren Fahrgastzuwachs“, sagte Dr. Wurmthaler weiter.

40

Künftig werden die Linien N 40 (Ludwigsburg/Marbach) und N 50 (Ludwigsburg/Bietigheim) um 1.30 Uhr, 2.40 Uhr und 3.50 Uhr ab Schlossplatz starten. Die N 60 (Leonberg/Weil der Stadt) fährt um 1.30 Uhr, 2.50 Uhr und 4.10 Uhr. Die N 20 (Waiblingen/Schorndorf), N 30 (Waiblingen/Backnang) und N 70 (Böblingen/Herrenberg) fahren um 1.40 Uhr, 2.50 Uhr und 4.00 Uhr los. Die Abfahrtszeiten der N 10 (Esslingen/Kirchheim u. T.) werden um 1.50 Uhr, 3.00 Uhr und 4.10 Uhr sein.

50

Kein zusätzlicher Tarif für die Nachtbusse

Bernhard Maier begründete den Haushaltsantrag der Freien Wähler, einen Nachttarif für den Nachtbus einzuführen: „Der „Nachtbus ist sinnvoll, aber er sollte ohne öffentliche Subventionen fahren“. Der dritte Umlauf sei eine kostengünstige Lösung, um der großen Nachfrage gerecht zu werden, sagte Matthias Pröfrock (CDU). Der VVS-Tarif müsse weiterhin im Nachtbus gelten.

60

Dr. Wolfgang Weng (FDP) sprach sich für eine Angebotsverbesserung des Nachtbusses aus, die über einen zusätzlichen Tarif kostendeckend erbracht werden müsse. Als „Erfolgsstory“ der Region bezeichnete Thomas Leipnitz (SPD) den Nachtbus. Das neue Konzept sei sinnvoll und diene der Sicherheit auf den Straßen. Der Antrag der Freien Wähler sei „populistischer Mist“, sagte Alexander Ludwig (Bündnis 90/Grüne).

70

Wenn die S-Bahn nicht mehr oder noch nicht fährt, ist der regionale Nachtbus „nachtaktiv“ unterwegs. Er bringt die Fahrgäste entlang der S-Bahn-Strecken im VVS-Gebiet in rund 80 Städte und Gemeinden.

Mittwoch, 8. November 2006/1a
